

Was bedeutet Respekt für dich?

Kurskurse der IGS Schlitzerland nehmen am Wettbewerb „Jugend malt“ teil / Gewinner werden am 29. Juni genannt

SCHLITZ

Bereits seit mehr als 20 Jahren organisiert die Kinder-Akademie Fulda im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst den Wettbewerb „Jugend malt“.

Bei diesem Wettbewerb setzen sich Kinder und Jugendli-

che zwischen 6 und 16 Jahren mit brisanten und gesellschaftspolitisch wichtigen Themen zeichnerisch und malerisch auseinander. Seit der Gründung im Jahr 2001 bietet der Wettbewerb Jugendlichen die Möglichkeit, sich künstlerisch zu entfalten, ihre kreative Entwicklung zu fördern und sich mit ihrer Umwelt auseinanderzusetzen. Während in den vergangenen

Jahren die bunte Welt der Insekten, die Zukunft des mobilen Wohnens oder die Frage nach „Was treibt uns an?“ im Mittelpunkt des Wettbewerbs standen, geht es in diesem Jahr um das Thema „Respekt“.

Das Wort begegnet uns beinahe täglich: in der Familie, in unserer Freizeit oder in der Schule. Respekt scheint wichtiger denn je zu sein, doch was heißt das eigentlich? Wen sol-

len wir respektieren und warum? Gibt es Menschen, die zu wenig oder zu viel Respekt erfahren? Gehen wir selbst mit gutem Beispiel voran? Wie sieht für uns ein gutes Miteinander aus?

Mit diesen Fragen im Kopf griffen auch die Kurskurse der Klassen 7.4 und 8.2 der IGS Schlitzerland zum Malkasten und setzten ihre Antworten und Gedanken in ideenreiche und fantasievolle Zeichnungen um. Begleitet wurden sie von der Kunstlehrerin Louisa Stütz, die bereits jetzt schon stolz auf die vielfältigen Kunstwerke der Schülerinnen und Schüler ist und diese nun der Jury von „Jugend malt“ zukommen lässt.

Ab dann heißt es gespannt auf den 29. Juni warten. Denn an diesem Tag werden die Gewinnerbilder des Wettbewerbs in der Schlosskirche in Bad Homburg mit Geld- und Sonderpreisen ausgezeichnet und anschließend an verschiedenen Orten in Hessen der Öffentlichkeit präsentiert. Doch ganz gleich, ob unter den Gewinnerbildern auch eines der IGS Schlitzerland sein wird oder nicht, eines haben die kreativen und zum Nachdenken anregenden Kunstwerke unserer Schülerinnen und Schüler bereits jetzt schon verdient: unseren allergrößten RESPEKT!



Ob sich unter den eingereichten Kunstwerken der Schülerinnen und Schüler der IGS zum Thema „Respekt“ auch ein mögliches Gewinnerbild befindet? Foto: sigi

Die IGS-Reporterinnen Victoria und Lea